
Kinder-Persönlichkeitsanalyse mit Psychologischer Astrologie

für

Marie Wolkenstein

geboren am 1. Januar 2020 um 08:12 Uhr in Heidelberg



© 2020 Texte von Anita Cortesi

Erstellt mit Astroplus von Johannes Nieder

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Liebe Eltern!.....</i>	<i>4</i>
<i>Wie Marie sich zeigt.....</i>	<i>7</i>
<i>Wichtige Charakterzüge von Marie.....</i>	<i>10</i>
<i>Die gefühlvolle Seite von Marie.....</i>	<i>13</i>
<i>Wie Marie denkt, lernt und kommuniziert.....</i>	<i>16</i>
<i>Herausforderungen in der Entwicklung von Marie.....</i>	<i>18</i>
<i>Wie Marie lernt, Verantwortung zu übernehmen.....</i>	<i>20</i>
<i>Wie Marie neue Erfahrungen sammelt.....</i>	<i>23</i>

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens
nach sich selber.
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,
das ihr nicht besuchen könnt,
nicht einmal in euren Träumen.
Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,
sie euch ähnlich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts,
noch verweilt es im Gestern.*

*aus "Der Prophet" von Khalil Gibran
Walter Verlag*

(erhältlich im Buchhandel)

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen zur astrologischen Persönlichkeitsanalyse von Marie. Ein Computerprogramm berechnet aus dem Zeitpunkt und Ort ihrer Geburt zunächst ihre Horoskopdaten, unter anderem die Positionen von Mond und Aszendent. In einem zweiten Schritt wird aufgrund dieser Informationen dieses persönliche Horoskop für Marie erstellt. Dabei werden die Symbole des astrologischen Geburtsbildes in Worte und konkrete Beispiele übersetzt und so das Persönlichkeitsprofil von Marie abgeleitet. Was letztlich hinter der Tatsache steht, dass sich aus den Planetenkonstellationen zum Zeitpunkt des Geburtsmomentes von Marie und aus der Sicht des Geburtsortes Charaktermerkmale ablesen lassen, bleibt ein Rätsel.

Ihr Kind ist eine unverwechselbare, individuelle Persönlichkeit.

So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Marie erlebt die Umwelt auf ihre ganz spezielle Art. Ihr Leben ist der Ausdruck ihres Wesens.

Was kann die Astrologie beitragen?

Astrologie kann die individuellen Charakterzüge Ihres Kindes beschreiben. Die Kinder-Persönlichkeitsanalyse hilft Ihnen, Marie als vielschichtiges Individuum besser zu verstehen.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass Ihr Kind bei seiner Geburt von den Sternen geprägt oder beeinflusst wird. Die Konstellationen am Himmel können eher als eine Art "kosmische Uhr" betrachtet werden, von welcher das Persönlichkeitsprofil Ihres Kindes abgelesen wird.

Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop sagt nichts darüber aus, wie sich Ihr Kind entwickelt und wie es zu sein hat. Die Sterne diktieren nicht das Leben Ihres Kindes. Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop beschreibt die grundlegenden Charakterzüge von Marie und gibt Ihnen damit ein Mittel in die Hand, sie bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit optimal zu unterstützen.

Astrologie beschreibt die einzelnen Aspekte der Persönlichkeit Ihres Kindes.

Marie entwickelt im Laufe der ersten Lebensjahre verschiedene Persönlichkeitsaspekte wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Charakterelemente kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" Ihres Kindes spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler mit ihren Qualitäten und Schwächen und ihren Beziehungen zueinander. Über das Stück, das die Schauspieler spielen, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Marie lernt im Laufe ihrer Entwicklung, selbst Regie zu führen über ihre Schauspieler, das heisst, sich ihrer Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Je besser sie als Erwachsene ihre Schauspieler, bzw. ihre eigenen Charaktermerkmale, kennt und sie einzusetzen versteht, desto freier kann sie ihr Leben gestalten.

Was Marie von Ihnen braucht

Die Grundsteine dafür legt Marie jetzt in ihrer Kindheit. Jetzt entwickelt sich ihr Charakter, sie sammelt Erfahrungen und entscheidet sich unbewusst für bestimmte Verhaltensweisen. Sie orientiert sich an Ihrem Vorbild und braucht Ihre Liebe und Bestätigung, um sich ungehindert entfalten zu können. Sie braucht unzählige Übungsmöglichkeiten, um sich Sprache, Verstand, Kontaktfähigkeit, Kreativität und vieles mehr anzueignen. Ihre Durchsetzungskraft kann Marie nur entwickeln, wenn Sie hin und wieder Nein sagen und ihr Widerstand leisten. Marie braucht Sie, um ihren Charakter an Ihnen schleifen zu können.

Als Eltern können Sie ihr auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihr Möglichkeiten bieten, mit ihren Charakteranlagen zu experimentieren und ihre Schauspieler auf die Bühne zu bringen. Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop beschreibt, was Marie dafür braucht.

Entwicklung in drei Schritten

Ihr Kind lernt schrittweise. Bei der Entfaltung eines Charakterzuges lassen sich drei Entwicklungsschritte unterscheiden. Wille beispielsweise entfaltet sich über folgende drei Stufen:

- Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.*
- Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.*
- Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Horoskop weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.

Unterschiede zwischen Eltern und Kind

Marie hat auch Eigenschaften, die Ihnen fremd sind oder Ihnen nicht gefallen. Darf Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten, die ausserhalb Ihrer Vorstellungen liegen? Nur dann kann es zu einem eigenständigen und glücklichen Menschen heranwachsen.

Widersprüche im Persönlichkeitsprofil von Marie

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Marie als Persönlichkeit respektieren

Die Kinder-Persönlichkeitsanalyse soll nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Sie soll Ihnen helfen, die individuelle Eigenart von Marie zu verstehen und sie entsprechend zu fördern.

Marie ist auf dem Weg, ihre eigene Persönlichkeit zu entdecken. Als Eltern können Sie ihr weder steinige Wegstrecken ersparen, noch zeigen, welche Richtung sie einschlagen soll. Sie können Marie nur unterstützen, mit all Ihrer Liebe begleiten und so annehmen, wie sie ist.

Wie Marie sich zeigt

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen Marie sich spontan zeigt. Dabei macht sie immer wieder die Erfahrung, dass ihr Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn sie sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt sie sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der sie sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig betrachtet Marie die Umwelt auch selbst durch diese "Maske" oder "Brille", das heisst, sie filtert die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Aszendent im Tierkreiszeichen Steinbock

Die Rolle einer kleinen Erwachsenen

Mit dem Aszendenten im Tierkreiszeichen Steinbock wirkt Marie schon als kleines Mädchen ernst und vernünftig. In manchen Situationen gibt sie sich wie eine kleine Erwachsene. Sie schätzt eine ruhige Umgebung, wo alles seinen gewohnten Platz hat und der Tagesablauf nach bestimmten Regeln abläuft. Allzu viel Aufregung und Abwechslung verunsichern sie. Ihr Sinn für Ordnung und Strukturen mag sich auch darin zeigen, dass sie ihre Kuscheltiere oder andere Spielsachen in einer ganz bestimmten Reihenfolge aufstellt und keine Ruhe gibt, bis nicht alles so geordnet ist, wie sie es sich vorstellt.

Ihr Sinn für Regeln zeigt sich auch in ihrem Auftreten. Sie ist vermutlich gerne hübsch und sauber angezogen, grüsst, dankt und reicht die Hand und übernimmt ganz allgemein die Normen der Erwachsenen im Umgang miteinander.

Sie beobachtet ihre Umwelt genau, nimmt wahr, was Sie als Mutter im Haushalt tun, wie Sie die Dinge handhaben und wo Sie diese aufbewahren. Marie geht unbewusst davon aus, dass das Leben am besten zu meistern ist, wenn sie selbst auch mit all diesen Dingen umgehen kann; und so will sie alles selbst in die Hände nehmen und die Erwachsenen nachahmen.

Da Marie die Umwelt zu begreifen versucht, indem sie wörtlich die Dinge begreift und anfasst, braucht sie Eltern, die ihrem Bedürfnis zum Experimentieren nicht allzu viele Neins entgegenstellen, sondern an ihre Ernsthaftigkeit und ihr Verantwortungsgefühl appellieren und ihr beispielsweise früh schon den Umgang mit Bügeleisen, Kochherd oder Stereoanlage gestatten, ohne sie jedoch zu überfordern. Da Marie ausserordentlich vernünftig wirkt, besteht leicht die Gefahr, dass Sie in ihr eine kleine Erwachsene sehen und sie über ihr Alter hinaus mit Verantwortung belasten. Marie will ernst genommen werden. Ihre nicht ganz einfache Aufgabe besteht darin, das richtige Mass zu finden. Damit auch Spiel und Spass genügend zum Zuge kommen, braucht Marie eine warme Familienatmosphäre und immer wieder Ihre Ermunterung.

Sie wirkt eher zurückhaltend und erzählt nicht immer alles. Auch braucht sie eine

gewisse Zeit, um Kontakte mit anderen Kindern anzuknüpfen. Sie ist kein stürmischer Draufgänger und auch kein ausgesprochenes Schmusekind, sondern bewahrt eher eine kühle, sachliche Distanz.

Sonne am Aszendenten

Ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein

Marie weiss, was sie will. Sie strahlt schon als kleines Mädchen ein gesundes Selbstbewusstsein aus, das sich im Laufe der Jahre und vor allem in der Pubertät zu einer ausgeprägten Seite ihrer Persönlichkeit entwickelt. Ohne zu zögern oder zu fragen geht sie ihren eigenen Weg. Ihr Wesen scheint wie eine kleine Sonne aus sich heraus zu strahlen, denn trotz des ausgeprägten Willens geht Marie mit Herzlichkeit und Wärme auf die Umwelt zu.

In den ersten Lebensjahren dient ihr vor allem der Vater als Leitbild, und sie versucht, wie sie aufzutreten und den eigenen Willen in die Tat umzusetzen. Für eine gesunde Entwicklung braucht Marie viel Selbstständigkeit. Möglichst früh sollte sie, dem Alter entsprechend ihren eigenen Weg gehen und ihren Willen durchsetzen dürfen. Dies bedeutet nicht die Erlaubnis für alles, sondern Bereiche, in denen sie selbst bestimmt, die Eltern zwar da sind, sich jedoch auf eine begleitende und beratende Funktion beschränken und sie auch Fehler machen und daraus lernen lassen. Wie die Möbel im Kinderzimmer gestellt werden oder was angezogen wird, könnten Fragen sein, die Marie auch im Vorschulalter durchaus selbst entscheiden könnte und auch möchte.

Merkur am Aszendenten

Sachliches Interesse steht im Vordergrund

Marie steht die Neugier und Offenheit für all die grossen und kleinen Dinge auf der Welt geradezu im Gesicht geschrieben. Sie will alles wissen und mit dem Verstand erfassen. Vermutlich hat sie früh schon zu sprechen begonnen, denn Sprache ist für sie ein wichtiges Mittel, um Kontakt mit der Umwelt herzustellen. Sie dürfte ausgesprochen viel fragen und Sie vielleicht mit ihrem unermüdlichen Warum stark fordern. Gleichzeitig mag ihre Wissbegierde ihr den Weg in der Schule ebnen.

Sie ist gesprächig und kontaktfreudig und weiss jedem etwas zu erzählen. Doch sind diese Begegnungen mehr sachlich orientiert. Ihre ganze äussere Erscheinung und ihr Verhalten erwecken den Eindruck von einem sachlichen und objektiven Interesse an allem, was ist.

Jupiter am Aszendenten

Offenes und grosszügiges Auftreten

Marie ist ein Kind, das mit offenen Armen auf die Welt zugeht. Sie strahlt Selbstvertrauen und Optimismus aus und lässt sich schnell begeistern. Stets offen und zu Unbekanntem bereit, nutzt sie jede Gelegenheit für neue Erfahrungen. Vermutlich besitzt sie eine nicht zu unterschätzende Fähigkeit, andere "um den Finger zu wickeln". Voll Charme steckt sie andere mit ihrer Begeisterung an und erreicht so auf eine leichte Art meist, was sie will. So kommt ihr die Umwelt in vielem entgegen. Wenn andere sich hart für ein Ziel einsetzen müssen, so fällt es ihr fast von allein in den Schoß.

Dadurch hat Marie auch Mühe, masszuhalten. Ihr Optimismus und ihr Selbstvertrauen erschweren es ihr, Grenzen zu sehen. Da sie Anerkennung sehr schätzt, ist es durchaus denkbar, dass sie die Grenzen des Machbaren nur schwer erkennt und relativ hohe Risiken eingeht. Auf der Strasse oder im Sport kann eine allzu positive Einschätzung der Situation gefährlich werden.

Auch Ausdauer und Durchhaltevermögen gehören kaum zu ihren Stärken, wohl aber ein lebensbejahendes und offenes Wesen.

Wichtige Charakterzüge von Marie

Im Horoskopbild sind symbolisch die vier Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser enthalten. Sie entsprechen vier Charaktertypen und deren Mischformen. Die Verteilung der Elemente, das Vorherrschen oder Fehlen einzelner Elemente im Horoskop von Marie gibt Hinweise auf ihren Grundcharakter. Die Elementeverteilung beschreibt Grundzüge von Marie, die sich wie rote Fäden durch ihr Leben und Verhalten ziehen.

Weitere wichtige Stellungen im Horoskop ergänzen ihr Charakterprofil.

Betonung des Erdzeichens Steinbock

Sachlichkeit, Ernst und klare Ziele

Die starke Betonung des Steinbockzeichens im Geburtsbild von Marie weist darauf hin, dass sie sich schon früh selbst Ziele setzen und diese konsequent verfolgen will. Kaum dass sie die ersten Worte sprechen kann, sagt sie ein klares "Nein". Ernster und willensstärker als andere Kinder, möchte sie für voll genommen werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie als Eltern nicht einfach Verbote und Regeln aufstellen, sondern ihr erklären, warum sie dieses oder jenes tun muss. Marie ist ausserordentlich vernünftig und empfänglich für rationale Argumente, sie mag es jedoch gar nicht, wenn man sie mit einer fadenscheinigen Antwort abspeist und nicht ernst nimmt.

In allem, was sie tut, ist Marie sehr gründlich. Sie braucht für gewisse Dinge länger als andere, denn ihr ausgeprägtes Pflichtbewusstsein fordert von ihr eine tadellose Leistung. Sie neigt denn auch dazu, sich selbst unter Druck zu setzen, dieses oder jenes erreichen zu müssen. Ihr grosser Perfektionsanspruch kann dann zu Problemen führen, wenn Elternhaus und Schule die Erwartungen an sie immer höher stellen und sie überfordern. Da sie leicht Verantwortung übernimmt, ist die Versuchung gross, mehr von ihr zu fordern, als ihrem Alter entspricht. Wenn Marie sich überfordert fühlt, so wehrt sie sich kaum, sondern strengt sich umso mehr an, die an sie gestellten Erwartungen zu erfüllen.

Marie sollte jedoch trotz oder gerade wegen ihrer ernsten Seite ein Kind sein dürfen. Sie braucht ein warmes Familienklima, das ihr die Bestätigung gibt, so geliebt zu werden, wie sie ist, ungeachtet ihrer Leistungen. Zeigen Sie Marie Ihre Gefühle und Ihre Zuneigung und fördern Sie ihre verspielte und geniesserische Seite, sodass sie immer wieder erleben kann, dass es in der Welt noch andere Werte gibt ausser Leistung und Erfolg.

Marie ist es ein grosses Anliegen, mit beiden Füßen auf dem Boden der Realität zu stehen. Tagträumen und der Zugang zu Fantasie und Märchen sind ihr eher fremd. Ihr Interesse gilt der konkreten und materiellen Welt, die sie sachlich und korrekt zu erobern versucht. Sie beobachtet genau, nimmt die Tatsachen, wie sie sind, und

hängt kaum irrealen Wünschen und Träumen nach. Ihre Ziele sind konkret, und es gehört zu ihren grössten Stärken, Schritt für Schritt auf eine sehr pragmatische Weise zu verwirklichen, was sie sich vorgenommen hat. So verfügt sie über gute Fähigkeiten, sich im späteren Leben eine gesellschaftliche oder berufliche Stellung zu erarbeiten.

Element Feuer schwach besetzt

Wenig "Feuer und Flamme"

Marie mag manchmal etwas zaghaft und passiv wirken. Ihr wurden Begeisterung und Idealismus nicht einfach mit in die Wiege gelegt, sondern sie muss sich im Laufe ihrer Entwicklung selbst den Weg dazu suchen. Da auf der Symbolebene das konkrete Feuer in engem Zusammenhang mit dem inneren Feuer steht, fördert ein häufiger Umgang damit ihre Unternehmungslust, ihre Begeisterung und ihren Willen. Marie dürfte vom Feuer fasziniert sein, und - auch wenn sie vorerst Angst hat - gerne damit spielen. Je mehr Gelegenheiten Sie ihr bieten, desto besser kann sie das eigene innere Feuer entfachen. Auch Sonne und Wärme in jeder Form wirken positiv auf sie.

Marie fehlt oft der Mut zum Sprung. Sie können sie unterstützen, indem Sie Ihre Tochter immer wieder kleine Mutproben machen lassen. Wenn sie beispielsweise von einer Mauer springt, die gerade so hoch ist, dass sie sich ein klein wenig fürchtet und ihre Zaghaftigkeit mit Ihrem Zuspruch noch überwinden kann, so sammelt sie positive Erfahrungen, die ihre Sicherheit stärken und sie auch im übertragenen Sinne Sprünge wagen lassen.

Dieses Thema, immer wieder in neue Situationen hineinzuspringen und den eigenen Spielraum so ständig zu vergrössern, dürfte auch in der späteren Berufswahl von zentraler Bedeutung sein.

Ein stark gestellter Saturn

Autorität und Struktur sind wichtig

Marie möchte eine Autorität sein. Schon als kleines Kind bewundert sie deshalb ihren Vater. Später kommen Lehrer und andere Autoritätspersonen dazu. Sofern Marie mit Autorität keine schlechten Erfahrungen machen muss, versucht sie schon bald, "ihre Frau zu stellen". Sie möchte etwas leisten und verfolgt ihre Ziele mit Disziplin und Ausdauer. Schon früh steht sie mit beiden Beinen auf dem Boden der Wirklichkeit und "vergisst" vielleicht manchmal das Träumen und Spielen. Ihr ausgeprägtes Pflichtbewusstsein lässt sie oft über ihr Alter hinaus vernünftig und erwachsen erscheinen.

In den Abschnitten, die mit "Saturn" überschrieben sind, wird näher auf diese Seite der Persönlichkeit von Marie eingegangen.

Venus als Einzelgänger in Luft

Kontakte regen den Intellekt an

Kontakte zu anderen Menschen sind für Marie wichtig. Gespräch und Austausch regen ihr Denken an und wecken ihre Interessen. Vielfältige Beziehungen zu Kindern und zu Erwachsenen helfen ihr, die intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass sie besser zu zweit lernt als allein, stark auf Ihre Anteilnahme bei den Hausaufgaben angewiesen ist oder dass ihre Lernfähigkeit im engen Zusammenhang mit der Beziehung zum Lehrer steht. Beziehungen haben eine Art Schlüsselfunktion für die Entwicklung ihrer Denk- und Kommunikationsfähigkeiten.

Sonne am absteigenden Mondknoten

Um jeden Preis den eigenen Weg gehen

Marie will ihren eigenen Weg gehen. Vor allem im Schulalter und in der Pubertät dürfte sie ziemlich eigenwillige Züge entwickeln. Auf Vorschriften und Einschränkungen, ja selbst auf gut gemeinte Ratschläge reagiert sie empfindlich, rebelliert oder zieht sich zurück und fühlt sich unverstanden. Auch wenn ihr Verhalten oft unvernünftig und irrational anmutet, so muss sie doch diese Phase der Ablösung durchlaufen. Dabei erscheint es ihr auf eine fast zwanghafte Weise als selbstverständlich, dass sie ihr Leben selbst in die Hände nimmt.

Auch wenn sie immer wieder anstößt und in Sackgassen gerät, so gehört gerade dies zu ihrem Entwicklungsprozess und lässt sie lebensüchtig werden. Für Sie als Eltern ist es vielleicht am schwierigsten, zu akzeptieren, dass Sie Ihre Tochter nicht vor Misserfolgen bewahren können, sondern ihr am besten helfen, indem Sie sie eigene Wege ausprobieren lassen. Wie ein kantiger Stein in einem Bergbach mit der Zeit rund geschliffen wird, so verliert auch die Eigenwilligkeit Ihrer Tochter durch eine beständige Auseinandersetzung mit der Umwelt ihre Spitzen und Kanten.

Sonne im Tierkreiszeichen Steinbock

Die Entfaltung einer zielstrebigem Persönlichkeit

Mit zunehmendem Alter entwickelt Marie als sogenannter "Steinbock" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte sie im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einer zielstrebigem und pflichtbewussten Persönlichkeit heranwachsen. Sachlichkeit und Vernunft nehmen zu. Marie akzeptiert Hierarchien und Strukturen, sofern sie gerechtfertigt sind. Lehrern, die über Wissen und pädagogische Fähigkeiten verfügen, bringt sie Achtung und Bewunderung entgegen. Sie bemüht sich, selbst zu einer Persönlichkeit zu werden, der man mit Respekt und Achtung begegnet, was vor allem für die Berufswahl zu einer zentralen Motivation werden kann. Die kindliche Spontaneität weicht einer

ernsten Zurückhaltung, Gründlichkeit und Ausdauer.

Die gefühlvolle Seite von Marie

Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihrer Tochter auf, was sie braucht, um sich wohlfühlen und wie sie spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt sie die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil ihrer Persönlichkeit ausmachen werden.

Mond im Tierkreiszeichen Fische

Geborgenheit in einem stimmigen Familienklima

Marie ist ein äusserst beeindruckbares Kind. Was auch immer in ihrer unmittelbaren Umgebung vor sich geht, sie nimmt es auf und versucht, es zu verarbeiten. Bilder, Worte oder Gesten, die Erwachsene kaum noch wahrnehmen, können auf ihr Gemüt eine nachhaltige Wirkung ausüben, und sie braucht aussergewöhnlich lange, um diese zu verarbeiten. Durch ihre Offenheit und Sensibilität ist sie stets einer Flut von Umwelteindrücken ausgesetzt, die sehr beängstigend sein können. Aus diesem Grund braucht Marie mehr als andere Kinder einen "sicheren Hafen", ein Zuhause, wo sie sich geborgen fühlt, und eine Mutter, die einfach da ist und sie in die Arme nimmt, wenn Marie von zu vielen Eindrücken überschwemmt wird.

Im Unterschied zu anderen Kindern kann Marie sich die Dinge, die um sie herum geschehen, nicht sehr gut vom Leibe halten. Sie ist gefühlsmässig mitten drin und nimmt alles auf. So reagiert sie auch äusserst sensibel auf das Familienklima. Wie ein Mobile, das im leisesten Luftzug zittert, nimmt sie Unstimmigkeiten zwischen anderen Familienmitgliedern wahr. Wenn unausgesprochene Konflikte zwischen Ihnen als Eltern schwelen, so spürt Marie dies mit untrüglicher Sicherheit, auch wenn vordergründig alles in bester Ordnung scheint und nie ein lautes Wort gefallen ist. Sie neigt auch leicht dazu, sich für die Unstimmigkeiten schuldig zu fühlen. Um ihr die Sicherheit zu geben, die sie für eine gesunde Entwicklung braucht, ist es wichtig, dass Sie Ihre Probleme offen aussprechen und zu lösen versuchen. Helfen Sie Marie, sich von Ihren Schwierigkeiten zu distanzieren, indem Sie ihr erklären, dass sie keine Schuld daran trägt.

Je zufriedener Sie sind, desto glücklicher ist auch Ihre Tochter. In einer warmen Familienatmosphäre mit viel Zärtlichkeit und gegenseitigem Verständnis kann Marie

so richtig aufblühen.

Sie neigt dazu, sich mit ihrer Umwelt eins zu fühlen und sich selbst gewissermassen in diesem Gefühl aufzulösen. Die Entwicklung von Wille und Tatkraft sowie eines stabilen Ich-Gefühles wird dadurch geschwächt. Marie zieht sich lieber zurück, als dass sie kämpft und sich durchsetzt. Sie braucht immer wieder Ihre liebevolle Ermunterung, nicht klein beizugeben und der als hart empfundenen Realität die Stirn zu bieten. Fördern Sie deshalb ihre Selbstständigkeit und helfen Sie ihr, Vertrauen in die eigene Kraft zu entwickeln, indem Sie sie immer wieder nach ihrem Willen und ihren persönlichen Bedürfnissen fragen.

Indem Marie ihr Ich-Gefühl stärkt, macht sie ihre angeborene Offenheit und Sensibilität nicht beeinflussbar und labil, sondern entwickelt sich zu einem ausgeprägten Einfühlungsvermögen und einer tiefen Verbundenheit mit allem, was ist. So findet Marie in diesem Gefühl des All-Eins-Seins Geborgenheit in sich selbst.

Marie hat eine lebhaftere Fantasie. Ihre innere Welt ist für sie Schutz und Zufluchtsort vor der rauen Wirklichkeit. So braucht sie viel Zeit für sich allein, um die Flut der Umwelteindrücke zu verarbeiten. Musik, Malen oder eine tiefe Naturverbundenheit können ihr dabei eine wertvolle Hilfe sein. Vor allem wenn ihr die nötige Geborgenheit und mütterliche Wärme und Zärtlichkeit fehlt, neigt sie dazu, sich in ihrer Fantasie eine wunderschöne Welt auszumalen und die Hoffnung auf eine Erfüllung ihrer Bedürfnisse in der realen Welt aufzugeben. Sie zieht sich dann in ihr "Schneckenhaus" zurück und kann sehr einsam werden. Wird ihre Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Gefühl des Einsseins mit der Mutter und mit ihrer Umwelt gestillt, so kann sie sich zu einem sehr feinfühligem Menschen entwickeln.

Mond Saturn in harmonischem Aspekt

Verantwortung für das eigene Wohlbefinden

Eine sich früh schon abzeichnende Seite von Marie ist ernst und gewissenhaft. Mit grosser Selbstverständlichkeit sucht sie Strukturen und Formen für den Alltag und sorgt so für das eigene Wohlbefinden. So müssen beispielsweise alle Stofftiere und Puppen in einer bestimmten Reihenfolge daliegen, damit Marie unbekümmert einschlafen kann.

Auch für andere sorgt Marie gerne. Puppenspiele als kleines Mädchen werden später abgelöst von der Betreuung eines eigenen Tieres oder einer Arbeit als Babysitter. In solchen Momenten zeigt sich Marie fürsorglich und pflichtbewusst wie eine kleine Mutter.

Mond Pluto in harmonischem Aspekt

Tiefe und leidenschaftliche Gefühle

Zutiefst in der Seele von Marie lebt das Bild einer sehr starken und fast unwiderstehlichen Mutterfigur. Sie fühlt sich mit ihrer Mutter stark verbunden. Gleichzeitig erlebt sie die enge Bindung auch als ein Ausgeliefertsein. Einerseits versucht sie mit fast leidenschaftlichen Gefühlsausbrüchen, die Mutter an sich zu binden, andererseits dürfte sie in ähnlich heftigen Reaktionen zeigen, dass sie sich aus der emotionalen Verstrickung lösen möchte.

Sie hat ein starkes Bedürfnis nach Nähe und gefühlsmässig intensiven Beziehungen und gleichzeitig Angst vor dem Verlust des geliebten Menschen. So fällt es Marie schwer, ihre wahren Gefühle zu zeigen. Um Ihre Aufmerksamkeit und Zuwendung zu erhalten, kann sie manchmal recht provokativ sein, denn Strafe ist ihr immer noch lieber als Nichtbeachtung.

Sie können Marie helfen, indem Sie Ihre Gefühle zeigen und klar aussprechen. Nennen Sie Ungereimtheiten beim Namen und räumen Sie möglichst jedes Tabu aus dem Weg, denn die unausgesprochenen Dinge können in ihrem Gemüt riesige Formen annehmen. Im Laufe der Jahre relativiert Marie das innere Bild einer gefühlsmässig starken "Übermutter", und die enorme emotionale Kraft, Tiefe und Leidenschaft, die sie als kleines Kind durch die Mutter erlebt, erkennt sie als eigene Gefühle. So kann sie langsam aus der Haltung des schwachen und abhängigen Kindes zu ihrer inneren Kraft und Stärke finden.

Wie Marie denkt, lernt und kommuniziert

Im Alter von kaum zwei Jahren beginnt Ihr Kind zu sprechen. Dies ist eine gewaltige Entwicklungsleistung. Einige Jahre später kommt es zur Schule und stellt sich der nächsten grossen mentalen Herausforderung: Es lernt Lesen und Schreiben.

Im Horoskop symbolisiert der Planet Merkur Sprache und Verstand. Seine Stellung gibt Hinweise, wie Marie kommuniziert, was sie zum Lernen motiviert und was sie braucht, um gute Lernerfolge zu erzielen.

Merkur im Tierkreiszeichen Steinbock

Gründlich im Denken und Lernen

Marie ist eine gründliche und sachliche Denkerin. Kaum dass sie sprechen kann, will sie gewisse Dinge ganz genau wissen. So fragt sie vielleicht hartnäckig immer wieder dasselbe, bis sie es begreift. Für sie ist "Begreifen" auch wörtlich zu nehmen; sie begreift und versteht die Dinge, wenn sie diese anfassen kann. Im Schulalter spricht sie gleichermassen alles Konkrete an.

Neues lernt sie am besten durch Beobachten und Probieren. Abstrakte Theorien liegen ihr weniger, ausser sie dienen einem ganz bestimmten Zweck. Marie braucht ein Ziel, um lernen zu können. Scheint ihr etwas vernünftig und erstrebenswert, so ist dies für sie die beste Motivation, es zu tun. Die Frage nach dem Warum hat für sie zentrale Bedeutung.

In ihren sprachlichen Äusserungen dürfte Marie eher zurückhaltend sein. Sie ist keine spontane Erzählerin, sondern beschränkt sich auf das Notwendige und überlegt, bevor sie etwas sagt. Es ist ihr wichtig, dass Sie ihr zuhören und sie ernst nehmen. Sie übertreibt auch kaum oder fantasiert das Blaue vom Himmel herunter. Eher wirkt sie fast altklug mit ihren sachlichen Äusserungen.

Merkur Jupiter in Konjunktion

Ein rhetorisches Talent

Marie dürfte frei drauflos schwatzen und Ihnen tausend Dinge erzählen wollen. Die Worte fliessen ihr leicht von der Zunge, und sie kann sich früh schon sehr gewandt ausdrücken. Sprache ist für sie ein Mittel, um neue Welten zu erobern, und so mag sie vieles wissen wollen. Auch an den Schulstoff geht sie mit einer grosszügigen Offenheit und Neugier heran und verschafft sich so schnell einen Überblick. Einzelheiten zu pauken liegt ihr dagegen weniger. Sie ist zum Lernen motiviert, wenn sie den Sinn erkennt und sich begeistern kann. Ist sie "Feuer und Flamme" für ein Thema, so begreift sie es spielend. Es sagt ihr jedoch gar nicht zu, sich diszipliniert etwas zu erarbeiten.

Merkur Uranus in harmonischem Aspekt

Eine schnelle Auffassungsgabe

Marie ist ein aufgewecktes und vielseitig interessiertes Kind. Wenn irgendwo etwas läuft, wenn es etwas zu sehen und zu hören gibt, so ist sie dabei. Für ihre Entwicklung braucht sie viel geistige Anregung. Ihre Interessen sind vielseitig und vermutlich auch eher kurzlebig.

So dürfte ihr das Lernen grundsätzlich Spass machen. Ihre schnelle Auffassungsgabe hilft ihr über viele Anfangsschwierigkeiten in der Schule und auch im späteren Leben hinweg. Sie verfügt über eine Fähigkeit, blitzschnell zu kombinieren und sich fast intuitiv einen Überblick zu verschaffen. Wenn Marie Gelegenheit hat, ihre ausgefallenen Ideen zu äussern und ihr erfinderisches Talent auszuleben, kann sie die Gabe des schnellen und kombinatorischen Denkens in einen Bezug zur Realität bringen.

Merkur am absteigenden Mondknoten

Intellekt und Sprache sind wichtig

Marie zeigt schon früh einen ausgeprägten Wissensdurst. Sie fragt viel und will alles ganz genau wissen. Kommunikation, Denken und Wissen sind für sie wichtige Bereiche. Mit fast zwanghaftem Eifer lernt sie, liest Bücher oder löst Kreuzworträtsel und Frage- und Antwortspiele. Alles im Zusammenhang mit Sprache und Intellekt scheint ihr auf seltsame Art vertraut. Unabhängig davon, ob in der Familie diese Bereiche gepflegt werden oder nicht, nehmen sie in ihrem Leben aussergewöhnlich viel Raum ein.

Herausforderungen in der Entwicklung von Marie

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Schwächen gehören genauso zum Leben wie Stärken. Wie jedem Kind fallen auch Marie einzelne Lebensbereiche weniger leicht als andere. In ihrer kindlichen Direktheit zeigt sie auch ihre schwachen Seiten ohne Hemmungen. Sie experimentiert damit, lernt diese kennen und mit ihnen umgehen.

Marie fordert Sie als Eltern heraus, auch ihre schwierigen Charakterzüge zu akzeptieren und ihr die Möglichkeit zu bieten, daran zu schleifen. Eventuell setzt sie ihre ganze Energie auf solche Herausforderungen. So verwandeln sich Schwächen langsam zu Stärken. Im Erwachsenenalter können diese oft wirkungsvoller eingesetzt werden als angeborene Talente, da Marie sie von Grund auf geübt hat und sie deshalb "von Herzen kommen".

Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere Sie als Eltern auf die Herausforderungen Ihres Kindes reagieren, lernt es, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihrer Tochter beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potenzial enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Neptun Mond in Konjunktion

Ein Gefühl der Verbundenheit mit allem

Marie ist sehr offen für die Gefühle und das Leiden anderer. Sie übernimmt leicht die Stimmung der anderen und kann äussere Einflüsse nur schwer von den eigenen Wünschen und Bedürfnissen unterscheiden. Wenn Sie als Eltern aus irgendeinem Grund traurig sind, überträgt sich die bedrückte Atmosphäre auf Marie, auch wenn sie selbst damit nichts zu tun hat. Sie ist so offen für das emotionale Klima ihrer Umgebung, dass die eigenen Anliegen untergehen. Diese Beeinflussbarkeit erschwert es Marie, sich selbst als eigenständiges Ich zu spüren. Da sie wenige Forderungen stellt, ist die Versuchung gross, dass Sie als Eltern weiterhin über sie bestimmen, auch wenn sie längst diesem Alter entwachsen ist. Marie passt sich Ihnen an und wiederholt somit immer wieder die Erfahrung, dass die Mutter ja schon weiss, was sie braucht. Ihre Grundhaltung könnte etwas übertrieben so formuliert werden: Alle sind füreinander da, jeder weiss, was für den anderen gut ist, und das eigene Wohlbefinden kommt erst nach demjenigen des anderen. Da sie diese Haltung auch nach aussen ausstrahlt, wird sie möglicherweise von anderen übergangen, was sie wiederum in ihrer Grundhaltung stärkt.

Damit Marie zu einer unabhängigen erwachsenen Frau heranwachsen kann, braucht sie immer wieder die Ermunterung, zu den eigenen Gefühlen zu finden, zu sagen,

wie es ihr zumute ist oder was sie gerade möchte. Nehmen Sie ihre spontanen Wünsche nach Nähe oder Alleinsein, Geborgenheit oder Bewegung ernst, da Marie so lernt, sich selbst zu spüren und auch ernst zu nehmen. Wenn Sie Ihre eigenen Gefühle und Wünsche klar aussprechen, hilft dies Marie, zwischen sich und Ihnen zu unterscheiden.

Marie lebt in einer reichen Traum- und Fantasiewelt. Wird ihr die Realität zu unangenehm, so zieht sie sich in ihr inneres Paradies zurück. In solchen Momenten ist sie nur noch körperlich anwesend. Damit dieses Eintauchen in die innere Welt nicht zu einer Flucht wird, ist es wichtig, dass Marie eine Verbindung zwischen dem Realen und dem Irrealen findet, beispielsweise indem sie ihre Fantasien durch Malen, Musizieren oder Rollenspiel ausdrückt. Sie soll jedoch auch träumen dürfen; und sie braucht viel Zeit für sich allein, um immer wieder neu sich selbst zu spüren und ein inneres Gleichgewicht herzustellen.

Absteigender Mondknoten im ersten Haus

Von Ichbezogenheit zu Gemeinschaftssinn

Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren verhält sich Marie ausgesprochen ichbezogen. Es scheint ihr selbstverständlich, dass der eigene Wille fast unbegrenzte Gültigkeit hat, und sie kennt kaum Rücksicht. Sie weiss stets, was sie will, und verschafft sich mit wenig diplomatischen Mitteln freie Bahn. So mag sie beispielsweise im Sandhaufen stets das tun, was ihr gerade einfällt. Sollte ein anderes Kind mit der benötigten Schaufel, Sieb oder Kessel beschäftigt sein, so dürfte sie es ihm kurzerhand aus der Hand nehmen.

Marie setzt sich durch. Doch ist sie dabei nie ganz zufrieden. In ihrem Geburtsbild ist eine lebenslange Aufforderung ersichtlich: auf andere einzugehen, Beziehung zu schaffen, sich einzufühlen und gemeinsam einen Weg zu finden. Wenn sie bereits in der Kindheit zu mehr Gemeinsamkeit ermuntert wird, erscheint ihr als Erwachsene die Forderung nach dem Verbindenden, die das Leben immer wieder an sie stellt, weniger schwierig, und sie findet einen Mittelweg zwischen der Durchsetzung des eigenen Willens und dem Schliessen von Kompromissen dem Frieden zuliebe.

Wie Marie lernt, Verantwortung zu übernehmen

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Eltern. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht den körperlichen Rückhalt seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein kleines Kind ist vollständig von seinen Eltern abhängig. Im zweiten und dritten Lebensjahr beginnt es, einen eigenen Willen zu entwickeln und in kleinen Ansätzen einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als junger erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt. Vorbild sein heisst auch, dem Kind Grenzen zu setzen. Nur so lernt es, sein zunehmend stärker werdendes Egos so weit zu kontrollieren, dass es sich in Familie, Schule und Gesellschaft einfügen kann. Es gilt, die gesellschaftlichen Regeln des Zusammenlebens zu akzeptieren und das richtige Mass an Verantwortung für sich und für die anderen zu finden. Dabei orientiert sich das Kind am Vorbild der Eltern.

Je mehr Gelegenheit es hat, sich in kleinen Dingen zu bewähren, desto besser lernt es, Verantwortung zu übernehmen und sich auch von Kritik und Misserfolg nicht entmutigen zu lassen.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im psychischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche Marie für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Saturn im ersten Haus

Das Bestreben, sicher aufzutreten

Marie bemüht sich um ein korrektes Verhalten. Sie möchte "ihre Frau stellen" und geachtet und respektiert werden. Aus diesem Grund ist sie empfänglich für gesellschaftliche Normen und Verhaltensregeln, grüsst beispielsweise Erwachsene, wie es von ihr gefordert wird, benimmt sich bei Tisch anständig oder legt Wert auf saubere und tadellose Kleidung.

Als kleines Kind braucht Marie klare Grenzen und Richtlinien. Eltern und Umwelt erlebt sie als strukturierend, sobald sie spontan auf die Welt zugeht und aktiv wird.

So mag es sie besonders beeindrucken, wenn Sie ihr als Eltern nach dem Spiel im Sandkasten den Sand aus den Kleidern klopfen, ihr eine widerspenstige Locke aus der Stirn bürsten oder ihren Teller sauber auswischen. Mit der Einstellung, dass Ordnung und Regeln zum Leben gehören, versucht sie schon bald, sich ein entsprechendes Verhalten anzueignen. Fehlen jedoch klare Verhaltensregeln, so kann Marie Sie so lange provozieren, bis Sie ihr Grenzen setzen. Ein gesundes Mass an Geboten und Verboten geben Marie Halt und Sicherheit. Sachliches, klares und autoritäres Auftreten imponiert ihr, und sie bewundert den Vater, Lehrer oder andere Bezugspersonen um deren Stärke und Sicherheit willen. Wenn sie keine sehr negativen und Angst einflössenden Erfahrungen mit Autoritätspersonen erleben muss, kann sie im Laufe der Jahre selbst zu dem werden, was sie als kleines Kind so bewundert.

Marie will sich von einer möglichst perfekten Seite zeigen. Dazu gehören nicht nur gesellschaftliche Verhaltensregeln, sondern sie unterzieht alles, was sie von sich zeigt, einer kritischen Prüfung. Aus Angst, etwas Falsches zu sagen, mag sie oft schweigen oder lange überlegen. Wenn sie etwas vorzeigen soll, beispielsweise in der Schule, so reagiert sie auch hier zurückhaltend und übt lange und gründlich, bis sie ihrer Sache ganz sicher ist.

Gleichzeitig ist es ihr ein Bedürfnis, sich immer wieder zu zeigen. Als Eltern unterstützen Sie Marie, wenn Sie ihr immer wieder Gelegenheit geben, nach aussen zu treten, sei es eine kleine Darbietung an einem Familienfest oder ein Auftrag zum Einkaufen, eine Bestellung aufgeben oder eine Information einholen. Dabei ist es wichtig, Marie nicht zu überfordern. Sie braucht Ihren Rückhalt und die Gewissheit, dass sie Unterstützung erhält, wenn sie es allein nicht schafft. Da sie solche Aufträge über ihr Alter hinaus pflichtbewusst ausführt und überdurchschnittlich vernünftig wirkt, können Sie leicht veranlasst sein, zu viel von ihr zu fordern und ihr zu viel Verantwortung aufzutragen. Geben Sie ihr Gelegenheit, sich zu bewähren, aber verlangen Sie nicht zu viel von ihr.

Marie stellt hohe Ansprüche an sich selbst. Wenn Sie als Eltern diese Tendenz noch unterstützen und Marie zu noch besseren Leistungen anspornen, besteht die Gefahr, dass sie sich unter Druck setzt, verschlossen und hart gegen sich selbst und gegen andere wird. Marie braucht eine aufmunternde Begleitung und die Bestätigung, dass sie Fehler machen darf. Zeigen Sie ihr, dass auch Sie sich nicht immer perfekt verhalten. Wenn im Elternhaus neben den ernsthaften Versuchen, etwas darzustellen und zu leisten, auch Platz ist für Freude, Tränen, Spiel und Spass, kann Marie zu einem ausgeglichenen Menschen heranwachsen, der von seinen Mitmenschen nicht nur um seiner Korrektheit und Zuverlässigkeit willen geschätzt, sondern auch geliebt wird.

Saturn Pluto in Konjunktion

Auseinandersetzung mit der dunklen Seite des Lebens

Alles Machtvolle übt auf Marie eine seltsame Faszination und gleichzeitig Angst aus. Sie reagiert empfindlich auf Gesetze und Strukturen in der Familie und fühlt sich diesen schnell ausgeliefert. Autoritätspersonen lehnt sie ab, vor allem dann, wenn der Betreffende seine Autorität nur aus der Position bezieht. Dies kann zu unliebsamen Erlebnissen mit Lehrern, Ärzten oder Polizei führen sowie zu Konflikten mit dem autoritäreren Elternteil.

Auch in Gruppen mag sich Marie manchmal ablehnend oder verschlossen verhalten und zu verstehen geben, dass sie nicht einfach als dazugehörend gelten will.

Letztlich geht es Marie um die Erfahrung, dass Sicherheit nur im eigenen Inneren zu finden ist. Auch wenn sie sich in Ihren Augen das Leben oft unnötig erschwert, so versucht sie dadurch, ihrem Bedürfnis nach mehr Tiefe gerecht zu werden. Dieses Verlangen kann sich auch in einem Interesse für Bereiche unter der Oberfläche im konkreten und übertragenen Sinn, für Höhlen, Bergbau, Kriminalistik, Sexualität oder Tod äussern. Unterstützen Sie Marie deshalb, in die Tiefe vorzudringen, und versuchen Sie nicht, sie mit Oberflächlichkeiten abzulenken.

Wie Marie neue Erfahrungen sammelt

Ein Kind hat ein unglaubliches Wachstumspotenzial. Es erweitert seinen Aktionsradius fast von Tag zu Tag und sammelt neue Erfahrungen. Das Bestreben, körperlich und geistig zu wachsen und sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben, wird vom Planeten Jupiter symbolisiert. Seine Stellung im Horoskop zeigt diejenigen Bereiche, in denen einem Kind sehr viel gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden die Bereiche beschrieben, in denen Ihre Tochter gemäss der Stellung des Jupiters vieles leicht fällt und sie keine Grenzen und Einschränkungen kennt. In einer Art Glückserwartung vertraut Marie darauf, dass Sie ihr das Gewünschte anbieten. Der Planet Jupiter symbolisiert, wo Ihr Kind zum Übertreiben neigt und leicht zu hohe Ansprüche stellt.

Jupiter im ersten Haus

Offene und unkomplizierte Selbstdarstellung

Marie zeigt sich gerne grosszügig und unternehmungslustig. Schon als kleines Kind hat sie die Erfahrung gemacht, dass sie mit ihren spontanen Äusserungen gut bei anderen ankommt und dass sie dieses positive Bild durch selbstbewusstes Auftreten noch verstärken kann. Lob und Anerkennung mehren ihr Selbstvertrauen, was sie wiederum sicherer auftreten lässt. Diese positive Spirale von Sichzeigen und der Vertrauen stärkenden Reaktion der Umwelt hilft Marie, Zuversicht und Sinn im Leben zu finden.

Sie möchte die Welt verändern und ihren Horizont erweitern. Mit Begeisterung nimmt sie neue Herausforderungen auf und scheut auch kaum ein Risiko. Es ist denkbar, dass hier eine Schwierigkeit liegt. Marie neigt dazu, im ersten Moment eine Situation von der positiven Seite einzuschätzen, und Grenzen und Hemmnisse grosszügig zu übersehen. Da sie Zurückhaltung kaum kennt, läuft sie voll Begeisterung und Optimismus in angenehme oder auch weniger angenehme Situationen. So stösst Marie mehr oder weniger häufig an mit ihrer Masslosigkeit, beispielsweise, wenn sie andere mit ihrer Begeisterung überfordert und sie mitreisst zu irgendwelchen Vorhaben, die diese eigentlich gar nicht wollen.

Auch neigt Marie dazu, von den anderen Unterstützung zu erwarten, ohne selbst etwas beizutragen. Je eher sie lernt, dass sie Dinge nur verwirklichen kann, wenn sie auch selbst mit Hand anlegt, desto mehr bleiben ihr schmerzhaft Enttäuschungen erspart.

Grosszügigkeit und Grossspurigkeit liegen nahe beieinander. Marie neigt zeitweise zu einem arroganten Verhalten, vor allem, wenn Sie als Eltern ihr Besonderssein noch betonen. Marie will gesehen werden, und sie will Anerkennung. Sie mag viel

dafür tun, ein auffallendes Verhalten zur Schau tragen und die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken versuchen. Auch hier ist es wichtig, dass Marie damit experimentieren kann, um zu lernen, wann und wie sie diese Fähigkeit positiv einsetzen kann und wann es zu viel des Guten ist.

Möglicherweise sehen Sie sich als Eltern oft in die Rolle des "Bremsers" und "Spielverderbers" gedrängt. Wenn Marie jedes Risiko eingeht, werden Sie manchmal Nein sagen müssen, vor allem dann, wenn es gefährlich wird, beispielsweise auf der Strasse oder im Sport. Es ist wichtig, dass Sie Marie selbst Verantwortung tragen lassen und sie in ungefährlichen Situationen mit den Konsequenzen ihres Verhaltens konfrontieren. Indem Marie immer wieder erlebt, wo ihr Optimismus angebracht ist und wo es gilt, die Zügel etwas straffer zu halten, kann sie die Rolle des "Bremsers" mit der Zeit selbst übernehmen und eine realistische Sichtweise entwickeln.

Jupiter Sonne in Konjunktion

Der Wunsch, etwas Grosses zu vollbringen

Marie fühlt sich grundsätzlich angenommen. Mit grosser Selbstverständlichkeit füllt sie ihren Platz aus, zeigt sich und steht zu ihrem Ego. Frei und stolz wie ein Cowboy geht sie ihren Weg. Sie nimmt eine optimistische Haltung ein und handelt aus dem Glauben, dass ihr alles gelingen werde. Als Vorbild für diese grosszügige und selbstsichere Haltung dient ihr der Vater. Auch wenn er nicht dieser Beschreibung entspricht, so sind dies doch die Merkmale, die Marie wie durch einen Filter von ihm wahrnimmt und nachzuahmen versucht.

Marie geht zuversichtlich auf ihre Ziele los und erreicht diese meist auch. Da ihr vieles mühelos gelingt, steigt ihr der Erfolg leicht zu Kopf. Um sie vor allzu viel Masslosigkeit und Idealismus zu bewahren, sollte sie schon früh den Konsequenzen ihres Handelns gegenübergestellt werden. Lernt sie, Verantwortung für sich zu tragen, so kann sie als Erwachsene ihr Lebensschiff lenken, ohne auf allzu viele Klippen aufzufahren.

Jupiter am absteigenden Mondknoten

Ein unstillbares Bedürfnis nach Erweiterung.

Marie braucht viel Raum. Manchmal scheint sie in ihrem Verlangen nach mehr Weite oder auch mehr Spielsachen, mehr Essen oder mehr Geschichten fast unersättlich. Wie wenn sie ein Nachholbedürfnis in ihr Leben mitbringen würde, versucht sie sich in der einen oder anderen Form breitzumachen. Sie muss lernen, wo sie dies kann, ohne anderen "ins Gehege zu treten", und wo sie die Grenzen der anderen anzuerkennen hat. Wenn sie beispielsweise den ganzen Sandhaufen für sich beansprucht und die anderen Kinder wegzudrängen sucht, so ist dies eine klare Grenzüberschreitung, die ihr nicht zusteht. Wenn sie jedoch einen Sandstrand von zwanzig Metern zur Verfügung hat, spricht nichts gegen eine gigantische Sandburg.

So geht es nicht darum, sie in einen gesellschaftlich anerkannten Rahmen zu pressen, sondern ihr Möglichkeiten zu zeigen, wo sie sich nach Belieben ausdehnen kann.

Im Schulalter oder schon früher zeigt sich immer mehr ein Bedürfnis, sich mit Moral- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Marie neigt dazu, einen Glaubenssatz oder eine Anschauung zu übernehmen und daran wie an einer absoluten Wahrheit festzuhalten. So mag sie oft als kleine "Besserwiserin" auftreten. Sie fordert ihre Mitmenschen so lange mit einseitigen Ansichten heraus, bis sie in Frage gestellt wird und so ein Meinungsbildungsprozess zustande kommt, der ihr zu mehr Toleranz und Offenheit verhilft.

Marie bewundert vermutlich Musiker, Schauspieler oder Sportler oder schwärmt für einen Lehrer oder eine andere Person, die für sie Vorbild, Idol oder gar ein Guru ist. Diese Auseinandersetzung mit den Vorstellungen und Lebensanschauungen anderer dient letztlich der Suche nach den eigenen Idealen.

* * * * *

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Marie! Dieses und jenes tut sie, und so denkt sie!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Marie am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, sodass Sie Marie besser verstehen und auf ihrem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Ihrer Tochter.